# Projekt Kunst und Gestaltung I

In den Projekten in Kunst und Gestaltung 1 erarbeiten die Studierenden weitgehend in Eigenverantwortung künstlerisch-gestalterische Projekte. Angestrebt wird ein forschend-explorierender Umgang im Feld Kunst/Gestaltung und aus dieser Perspewktive heraus ein Erkunden des jeweilige Potentials für die Lehre.

## Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master of Arts Fachdidaktik Künste > Bildnerisches Gestalten > Alle Semester

| | |
|---|---|
| Nummer und Typ | mae-vkp-100.19H.001 / Moduldurchführung |
| Modul | Projekt Kunst und Gestaltung I |
| Veranstalter | Departement Kulturanalysen und Vermittlung |
| Leitung | Heinrich Lüber (Modulverantwortung) und weitere Dozierende |
| Ort | ZT 7.G11 Atelier Art Education |
| ECTS | 6 Credits |
| Voraussetzungen | Prozesserfahrung und fachliche Fähigkeiten in künstlerisch-/gestalterischen Projekten, Erfahrung in verschiedenen methodischen Ansätzen der künstlerischen Recherche. |
| Lehrform | selbständige Studioarbeit, Mentorate, Ateliergespräche, studio visits |
| Zielgruppen | MAE Studierende Kunstpädagogik |
| Lernziele / Kompetenzen | Lernziele Wissen:<br>verschiedene Autorenkonzepte kennen und anwenden können<br>Planerische, gestalterische und künstlerische Kompetenzen vertiefen<br>Eigene Perspektive und Haltung im aktuellen Diskurs verorten können<br>Lernziele Methoden:<br>Potenziale und Unterschiede verschiedener Autorenkonstellationen und Werkverständnisse erfahren, kennen und experimentell/zielgerichtet einsetzen lernen. Im Modus der Kunst: Erkundungen und Erprobungen des Potentials für die Lehre<br>Lernziele Haltung:<br>Ein eigenes Themenfeld entwickeln. Verbindung herstellen zwischen künstlerisch-gestalterischer Praxis und Reflexion/Forschung<br>Erarbeiten einer eigenen künstlerischen Position, eigene und andere Arbeits- und Ausdrucksweisen reflektieren |
| Inhalte | Im Modul erarbeiten die Studierenden weitgehend in Eigenverantwortung künstlerische/gestalterische Projekte. Sie erweitern in individueller Studioarbeit ihre diesbezüglichen Kompetenzen. Es geht in diesem Modul darum, modellhaft eine Prozess-Perspektive einzunehmen, ein künstlerisches Projekt zu entwickeln und sich über Prozessstände, Recherchen, Varianten, Proben und Entscheidungen auszutauschen. Aus dieser Perspektive heraus soll in Mentoratsgesprächen und im Peer to Peer-Austausch ds Potential für die Lehre erkundet werden.<br>Die Studierenden wählen zu Semesterbeginn in Absprache mit dem Modulverantwortlichen eine Hauptmentorin/ein Hauptmentor. Im Austausch mit diesem/r Dozierenden werden die zentralen Fragestellungen und Herangehensweisen geklärt und Projektschritte besprochen. Darüber hinaus stehen ihnen nach Bedarf Mentoratsgespräche mit allen anderen beteiligten Dozierenden zur Verfügung.<br>Die am Modul beteiligten Dozierenden werden zu Beginn des Studienjahres in |

| | |
|---|---|
| | einer Dokumentation kurz vorgestellt. |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | verbindliche Mentoratsgespräche<br>bestanden / nicht bestanden |
| Termine | Herbstsemester 2019<br>Mentoratsgespräche nach Absprache, jour fixe am 18.9. (Einführung), 16.10. und 27.11.2019 |
| Dauer | selbständige Studioarbeit |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |